

**Ziel 1: Die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Brandenburg ist durch geeignete Präventionsmaßnahmen gesenkt.**

1.1. Der Wissensstand zu zeitgemäßer Aids-Prävention ist verbessert. Die Zahl der Multiplikatoren ist erhöht.

1.1.1. Verteilung der Fragebögen und anschließende Auswertung der Aktion zur Erfassung des derzeitigen Informationsstands zu HIV/Aids und STD bei verschiedenen Zielgruppen. Daraus ableitend die Erarbeitung von Empfehlungen für die Präventionsarbeit.

**Akteure**

- AG 1 mit Unterstützung der SPI Forschung gGmbH Berlin

**Indikator**

- Ergebnisse und Empfehlungen der Befragung

1.1.2. Entwicklung eines Flyers für Schwangere mit Informationen zum HIV-Test und -Beratungsangebot.

**Akteure**

- MUGV, MASF, AHP

**Indikator**

- Druck und Versand der Flyer

1.2. Zielgruppenspezifische Präventions- und Informationsangebote (für den MSM-Bereich, Migranten, die Deutschkurse an Volkshochschulen / Sprachschulen besuchen, Jugendliche, Inhaftierte) stehen zur Verfügung

1.2.1. Fachveranstaltungen mit Initiativen und Vereinen im MSM-Bereich werden durchgeführt. Angebote von Gesundheitsseminaren für Mediatoren im MSM-Bereich sind über das Internet etabliert.

**Akteure**

- AG 1 in Koop. mit dem für gleichgeschlechtliche Lebensweisen zuständige Ref. des MASF

**Indikator**

- Vernetzung der Initiativen und Vereine im MSM-Bereich.
- Anzahl der etablierten Internetangebote und Anzahl der User

1.2.2. Die Präventionskampagne der DAH und der BZgA „Ich weiß, was ich tu“ wird durch Brandenburger Akteure unterstützt und umgesetzt.

#### **Akteure**

- AG 1, insbes. Vereine und Verbände im MSM-Bereich

#### **Indikator**

- durchgeführte Aktionen, Anzahl der Beratungskontakte

1.2.3 Flyer mit dem Angebot der MiMi-Mediator\_innen liegen vor und werden verteilt.

#### **Akteure**

- AG 3, AG 1

#### **Indikator**

- Flyerauflage
- Anmeldung für MediatorInnen-Anforderung

1.2.4 Einsatzmöglichkeiten für die MiMi-MediatorInnen werden unterstützt. Die Weiterfinanzierung der Einsätze und Fortbildungen wird angestrebt.

#### **Akteure**

- Fazit mit Unterstützung der AG 1

#### **Indikator**

- Anzahl der Veranstaltungen und erreichten Personen

1.2.5 Fortführung des „Lümmeltüten“-Projekts mit landkreisspezifischen Informationen und Beratungshinweisen an alle SchülerInnen der 10. Klassenstufe im Rahmen der Schulabgangsuntersuchung.

#### **Akteure**

- AG 1 in Zusammenarbeit mit dem LGA und den örtlichen Gesundheitsämtern

## **Indikator**

- Anzahl der verteilten Päckchen, Wissensstand zu HIV/Aids über Fragebogenaktion (siehe 1.1.1.) überprüfen

1.3. Beratung und Beratung mit freiwilliger Testung (vct-voluntary counselling and testing) werden häufiger durchgeführt und sind in ihrer Qualität verbessert.

1.3.1. Nach Möglichkeiten der kostenlosen Abgabe von Kondomen und Pille über die Gesundheitsämter an Bedürftige wird gesucht.

## **Akteure**

alle AGs, MASF, Diakonie Berlin Brandenburg

## **Indikator**

- Ergebnisse der Gespräche mit Berlin und dem Sozialministerium, Anzahl der kostenlosen Abgaben

1.3.2. Informationsveranstaltungen für Mitarbeiterinnen aus den Gesundheitsämtern zum HIV-Schnelltest mit praktischen Übungen werden durchgeführt.

## **Akteure**

- AHP in Zusammenarbeit mit Dr. Güthoff

## **Indikator**

- Anzahl der Veranstaltungen und der erreichten Personen

## **Ziel 2: Eine bedürfnisgerechte Betreuung und Versorgung der HIV-Infizierten und an Aids-Erkrankten ist gewährleistet.**

2.1. Die Sensibilisierung der Ärzteschaft hinsichtlich der Diagnostik und Beratung ist verbessert.

2.1.1. Die Erkenntnisse aus der Erhebung von Daten zur gesundheitlichen Situation von MigrantInnen ("Gesundheit für alle") fließen in Empfehlungen für die Bereiche Gesundheit und Soziales hinsichtlich zukünftiger Präventionsstrategien und Fortbildungsangebote ein.

## **Akteure**

- AG 3 in Kooperation mit Dr. Güthoff

## **Indikator**

- Umsetzung der Empfehlungen und Berücksichtigung der Inhalte bei Fortbildungen

2.1.2. Zielgruppenspezifische Informationsveranstaltungen und Gespräche werden angeboten. Zum Thema Sucht und HIV-Risikomanagement werden Gespräche und Infoveranstaltungen durchgeführt.

#### **Akteure**

- Herr Dr. Güthoff in Kooperation mit AG 1

#### **Indikator**

- Anzahl der Veranstaltungen und erreichte Personen

**Ziel 3: Den spezifischen Bedarfen von Migranten im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung, Betreuung und Versorgung im Bereich HIV / Aids wird Rechnung getragen.**

3.1. Die gesundheitliche Aufklärung erfolgt kultursensibel und mit für Migranten niederschweligen Angeboten.

3.1.1. Einsatzmöglichkeiten für die MiMi-Gesundheits- mediatorInnen werden erschlossen und unterstützt, die Weiterfinanzierung wird angestrebt (s.1.2.4).

#### **Akteure**

- Büro der Integrations- beauftragten, Projekt FaZIT, Ref. 21 MUGV

#### **Indikator**

- Anzahl der Veranstaltungen,
- Erfahrungsbericht zu den durchgeführten Veranstaltungen

3.1.2 Aus den Ergebnissen der Erhebung von Daten zur gesundheitlichen Situation von MigrantInnen im Land Brandenburg ("Gesundheit für alle") werden Handlungsempfehlungen für Präventionsstrategien und Versorgungsangebote entwickelt und in die Öffentlichkeitsarbeit integriert.

#### **Akteure**

- AG 3 in Zusammenarbeit mit Partnern (LGA, RKI, Sozialämter, GA Neuruppin, MiMi-Mediatoren)

#### **Indikator**

- Die Ergebnisse der Erhebung liegen vor, Handlungsempfehlungen werden für Verantwortungsträger in den Bereichen Gesundheit und Soziales formuliert und in entsprechenden Gremien diskutiert.

3.1.3 Ein Flyer mit den Angeboten der MiMi-MediatorInnen wird entwickelt und landesweit verteilt.

**Akteure**

- FaZIT mit Unterstützung MUGV

**Indikator**

- Anzahl der verteilten Flyer. Nachfragen/Anzahl der Veranstaltungen der MiMi-MediatorInnen.

3.1.4 Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Polen und Gründung eines Arbeitskreises in der Grenzregion Frankfurt/Oder, Slubice

**Akteure**

- Belladonna mit Unterstützung AG 3

**Indikator**

- Einberufung von Mitgliedern, Ergebnisse des Arbeitskreises

3.2. Der ungehinderte Zugang zur Untersuchung und Behandlung ist erleichtert.

3.2.1. Schriftlicher Prüfauftrag an das Büro der IB bezüglich der Berücksichtigung / Regelungen im Rahmen der neuen Verwaltungsvorschriften bei Problemsituationen hinsichtlich der Unterbringung von HIV-infizierten Asylbewerbern

**Akteure**

- Büro der Integrations-beauftragten, Abt. Soziales des MASF

**Indikator**

- Ergebnis des Prüfauftrage

